

# Pressemitteilung

## **Kreisverband Oberhausen**

Kreisgeschäftsstelle  
Paul-Reusch-Str. 26  
46045 Oberhausen  
Telefon: (0208) 82857551  
Telefax: (0208) 82857552

Kontakt:  
**Eva Kauenhowen**  
Vorstandssprecherin

[presse@gruene-oberhausen.de](mailto:presse@gruene-oberhausen.de)

## **Grüne:** PKW-Maut schadet Oberhausen und muss gestoppt werden!

**[Oberhausen, 7. November 2014]** Mit Verärgerung reagieren die Grünen in Oberhausen auf die neuesten Pläne der Bundesregierung zur PKW-Maut. Demnach sollen ausländische Pkw-Fahrerinnen und -fahrer für die Benutzung von Autobahnen eine Maut zahlen, während alle anderen Straßen mautfrei bleiben. Dabei soll es 10-Tages-, 2-Monats- und Jahresvignetten geben, deren Preis vorab im Internet oder an der Grenze kassiert werden soll.

Dazu erklärt Eva Kauenhowen, Vorstandssprecherin der Grünen in Oberhausen: „Wir in Oberhausen profitieren von der europäischen Einigung in besonderer Weise: Touristen vor allem aus der Niederlande verbringen ihre Freizeit in unserer Region. Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und Einkommen hier direkt bei uns. Die geplante PKW-Maut wird Gäste abschrecken. Vor allem Kurzurlauber entscheiden spontan und preissensibel über eine Tour. Eine komplizierte Mauterhebung und der Preis werden einen Teil der Gäste von einem Besuch bei uns abhalten.“

„Die europafeindliche PKW-Maut schadet der Wirtschaft in Grenzregionen und uns in Oberhausen im Besonderen. Wir Grüne wehren uns gegen diesen bayrischen Blödsinn. Statt einer hochbürokratischen PKW-Maut muss endlich die LKW-Maut ausgeweitet werden, denn LKWs verursachen über 95 % der Schäden am Straßennetz, das sollte auch Herr Dobrindt wissen. Hier muss das Verursacherprinzip gelten“, gibt Sebastian Girullis, Vorstandssprecher der Oberhausener Grünen, zu bedenken.